Wetterkarte

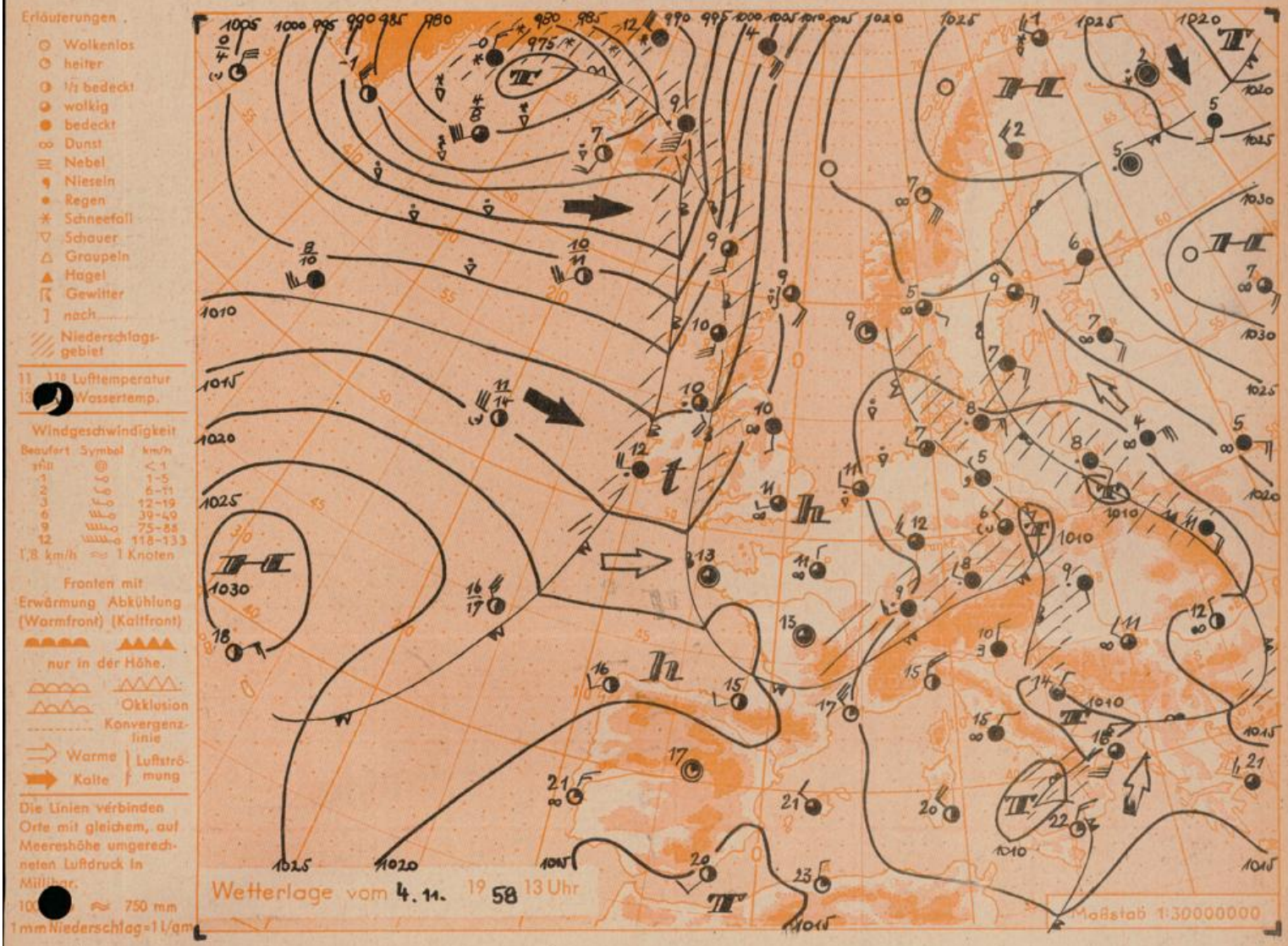
des Deutschen Wetterdienstes
Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 2.– DM
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung bitte Beschwerden immer an das Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123
Postscheck-Kto. München 87610

9. Jahrgang 1958 Wetterbericht für Mittwoch, 5. November 1958 Nummer 308



Übersicht: Südbayern lag heute noch ganz im Bereich des Tiefs, das ganz Mittel- und Südeuropa überdeckt. Der Vorstoß milder Luft ließ die Frostgrenze bis 2000 m ansteigen. Die Mittagstemperaturen in der normalen Beobachtungshöhe von 2 m erreichten heute bei meist trübem und regnerischem Wetter 7 bis 9°. Die heutigen Niederschläge kommen hauptsächlich durch das Einströmen wieder etwas kälterer Luft aus Nordwesten zustande. Hinter dem sich abschwächenden und nach Südosteuropa ziehenden Tief zeichnet sich eine neue Störung über den Britischen Inseln ab. Der zwischen beiden Druckgebilden erkennbare Hochdruckkeil dürfte sich nicht wesentlich bemerkbar machen.

Vorhersage für Mittwoch, den 5.11.1958, ausgegeben am 4.11., 16 Uhr:
Südbayern und Donaugebiet: Nur zeitweise Wolkenauflockerung, sonst vorherrschend bedeckt, teilweise neblig-trüb, mitunter etwas Regen. Mittagstemperaturen um 5°, kaum Nachtfrost. Schneefallgrenze bis nahe 1000 m sinkend. Schwache Luftbewegung.

Weitere Aussichten: Weiterhin unbeständig und verhältnismäßig mild.

Hz.